

Während man Tennis schaut

Melbourne. Alexander Zverev hat bei den Australian Open zum dritten Mal das Viertelfinale erreicht. Er gewann am Montag in Melbourne ein vierstündiges Match gegen den Briten Cameron Norrie mit 7:5, 3:6, 6:3, 4:6, 7:6 (10:3). Die Partie wurde Mitte des dritten Satzes kurz von einem Zuschauerprotest unterbrochen. Eine Frau hatte von der Tribüne hinter Zverev Flugblätter auf den Platz geworfen. Die Frau wollte mit ihrer Aktion auf den Gazakrieg hinweisen, auf den Zetteln stand »Free Palestine« und: »Während ihr Tennis schaut, werden Bomben auf Gaza geworfen.«

Zwei andere Zuschauer zerrten die Person aus der Arena, da keine Ordner eingriffen. »Jeder, der versucht, das Turnier zu stören, wird vom Gelände verwiesen«, teilte der nationale Tennisverband »Tennis Australia« in einer Stellungnahme mit. Bei den Frauen hat unterdessen die ukrainische Qualifikantin Dajana Jastremska überraschend das Viertelfinale erreicht. Die 23jährige setzte sich am Montag in Melbourne gegen die zweimalige Siegerin Wiktoryja Asaranka mit 7:6 (8:6), 6:4 durch. Im Viertelfinale trifft sie am Mittwoch auf Linda Nosková. Die Tschechin profitierte nach ihrem Drittrundenerfolg gegen die Weltranglistenbeste Iga Świątek im Achtelfinale am Montag von der verletzungsbedingten Aufgabe der Ukrainerin Jelina Switolina, die bereits beim Stand von 0:3 aus ihrer Sicht wegen einer Rückenverletzung nicht mehr weiterspielen konnte. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/467816.tennis-waehrend-man-tennis-schaut.html>